



Lernen an Stationen



- Das Lernen an Stationen (synonym auch Stationenlernen, Lernzirkel etc.) ist eine Form des offenen Unterrichts.
- Die Grundidee besteht darin, dass ein Thema in Teilgebiete untergliedert wird.
- Diese werden von den Schülerinnen und Schülern an verschiedenen Stationen selbstständig bearbeitet.
- weiterführender Link:
http://methodenpool.uni-koeln.de/stationenlernen/stationenlernen_darstellung.html

Regeln für das Arbeiten an Stationen

Du hast viele Freiheiten!

Du kannst selbst entscheiden, wann du eine Station bearbeiten möchtest. (Die Reihenfolge ist nicht festgelegt.)

Du kannst bei jeder Station wählen, ob du alleine oder mit Partnern arbeitest.

Du kannst dir deine Zeit selbst einteilen. Arbeite so lange an einer Station, wie du es für nötig hältst.

Du kannst Lehrer und Mitschüler jederzeit etwas fragen, musst dich aber manchmal gedulden.

Du kannst deine Ergebnisse selbst kontrollieren.

Du hast aber auch Pflichten!

Lies die Aufgabenstellung an jeder von dir gewählten Station zuerst sorgfältig durch. Versuche selbständig eine Lösung zu finden.

Gehe mit den dir zur Verfügung gestellten Materialien sorgfältig um.

Bemühe dich um eine angenehme Arbeitsatmosphäre im Raum. Sprich nur leise mit deinen Partnern.

Verlasse deinen Arbeitsplatz stets ordentlich und sauber.

Schreibe zu jeder Station deine Ergebnisse auf und werte diese aus. Kontrolliere gewissenhaft und schreibe nicht von anderen Gruppen ab.

Hefte den Laufzettel und alle Arbeitsblätter mit deinen Auswertungen ein.